

Diagnostik in Schule und Unterricht

14.05.2026

Sitzung 6 von 15

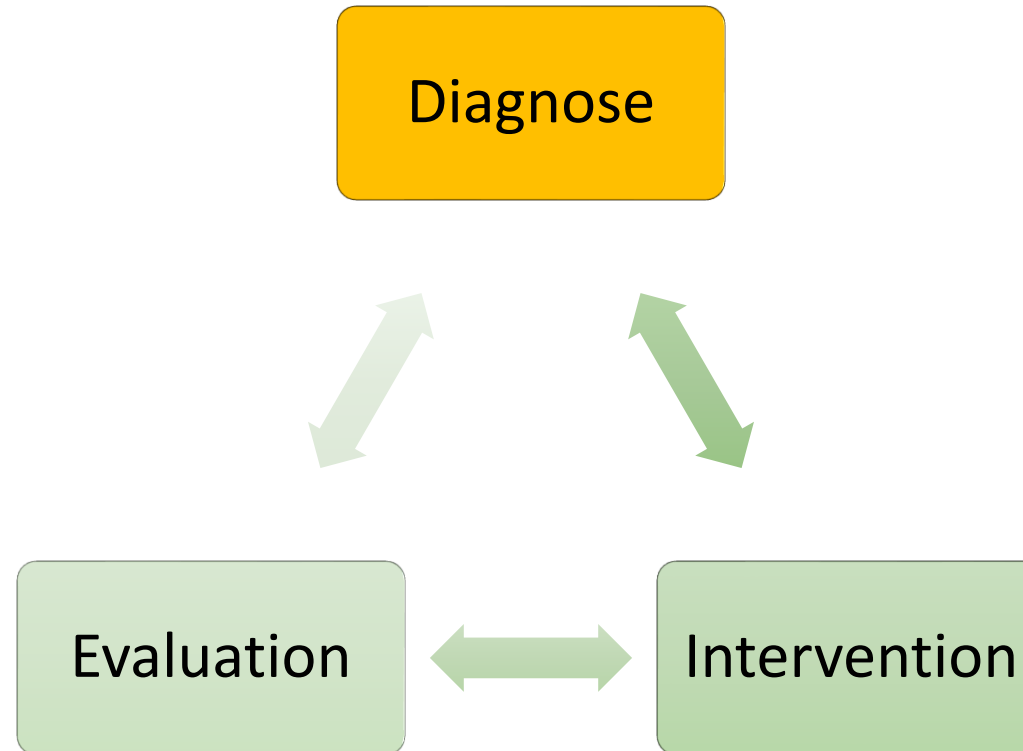
Flipped Classroom

Was erwartet Sie?

Inhalte

- Förderdiagnostik: Was ist das?
- Prozessmodell der inklusiven Diagnose und Förderplanung
- Diagnoseformen
- Beispiele / Diagnostikmaterial
- Arbeitsphase

Förderdiagnostik: Prozessmodell der inklusiven Diagnose und Förderplanung



(vgl. Heimlich/Kahlert 2014)

Blitzlicht / Brainstorming

- Was muss eine Diagnostik leisten?
- Warum wird Diagnostik durchgeführt?
- Welche Formen von Diagnostik gibt es?

Förderdiagnostik: Was ist das?

- Mit Hilfe von **Beobachtungen, Gesprächen, informellen Überprüfungen** und **standardisierten Testverfahren** werden der individuelle **Lern- und Entwicklungsstand** und die **Ressourcen** festgestellt.
- Betrachtet werden die **Schulleistungen**, aber auch grundlegende **Basiskompetenzen** (Motorik, Wahrnehmung, Kognition, Emotion, Sozialverhalten,...)
- Feststellen der **Zone der aktuellen Entwicklung** nach Vygotskij
- **Kind-Umfeld-Analyse** nach Sander
- **Diagnostik im Team**

(vgl. u.a. Bjarsch 2020 und Heimlich/Lutz/Wilfert de Icaza 2013)

Förderdiagnostik: Warum?

- Grundlage um Lernen zu optimieren (vgl. Ingenkamp/Lissmann 2008)
- ca. 6,6% der Schülerinnen und Schüler in Bayern haben einen sonderpädagogischen Förderbedarf. Tendenz steigend!
(vgl. Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2023)
- Lehrkraft als „Schatzsucher“ (vgl. Bornebusch/Engmann/Schleske 2020)

Förderdiagnostik: Ein zyklischer Prozess

1. Fragestellung (Problem, Anlass) und ihre Präzisierung
2. Hypothesen
3. Gewinnung diagnostischer Daten (Methodenauswahl und -anwendung)
4. Diagnostische Urteilsbildung (inkl. Hypothesenprüfung)
5. Urteil (und ggf. Rückmeldung)

(vgl. Jäger 2006)

Förderdiagnostik: Ein zyklischer Prozess

- Je nach Fragestellung werden diese fünf Phasen mehr oder weniger bewusst und ausführlich durchlaufen. Beispiele:
 - Anlass individuelles Problem → sehr ausführlich
 - Anlass Feststellung von Lernvoraussetzungen /-ergebnissen → weniger ausführlich
- Wichtig: Auch die Alltagsdiagnostik profitiert von der bewussten Trennung der einzelnen Phasen (z.B. Trennung von Datensammlung und Urteilsbildung)

(vgl. Jäger 2006)

Leistungsrückmeldung

Unterscheidung von Leistungsrückmeldung in summativ und formativ

	Formativ	Summativ
Wozu wird beurteilt?	Zur Steigerung der Lernmotivation, als Lernimpuls zur Verbesserung der Leistung	Für Zuweisung, Vergleichbarkeit und Selektion
Welche Bezugsnormen sind relevant?	Kriteriale und individuelle Bezugsnorm	(Soziale und) kriteriale Bezugsnorm
Wie ist die Leistungsbeurteilung in den Lernprozess eingegliedert?	Während des Lernprozesses; prozessorientiert, partizipativ und impulsgebend	Meist am Ende des Lernprozesses; ergebnisorientiert und in der Retrospektive



Formative
Elemente auch in
summativ
angelegte
Formate
integrieren

Leistungsrückmeldung: Bezugsnormen

Soziale Bezugsnorm	Individuelle Bezugsnorm	Kriteriale Bezugsnorm / Sachnorm
Die Leistung des Einzelnen wird mit der durchschnittlichen Leistung einer Bezugsgruppe verglichen	Die Leistung des Einzelnen wird mit der vorher erbrachten Leistung verglichen.	Die Leistung des Einzelnen wird mit dem Lerngegenstand oder einer festgelegten Zielmarke verglichen (Sollmarke oder Kriterium muss klar spezifiziert sein)
Einordnung in die Durchschnittsleistung der Bezugsgruppe, Selektion	Wiederholte Wissensfeststellung, „Lerntests“, Individueller Lernfortschritt	Schriftliche Klassenarbeiten



In Inklusiven Kontexten haben die Bezugsnormen eine besondere Relevanz

(vgl. u.a. Heimlich/Bjarsch 2020)

Leistungsrückmeldung: Fazit

Formative Leistungsrückmeldung (in inklusiven Settings) verlangt:

- hohe diagnostische Kompetenz bei der Analyse individueller Voraussetzungen und Lernprozesse
- Fachliches, fachdidaktisches und bildungswissenschaftliches Wissen, das individuelle Förderung ermöglicht (Bsp. Lesekompetenz)
- Haltung, die der individuellen FÖRDERUNG verpflichtet ist
- Rückmeldung, die Weiterentwicklung möglich und wahrscheinlich macht (konkret, operationalisiert, ermutigend)

Informelle Diagnostik

- Beobachtungen
- Fehleranalyse
- Kind-Umfeld-Analyse
- Leistungserhebungen / Lernstanderhebung
- Hefte / Arbeiten
- Gespräche mit Schülerinnen und Schülern / mit Eltern / im multiprofessionellen Team
- ...

(vgl. u.a. Munser-Kiefer/Mehlich/Böhme 2021 und Heimlich et al. 2013)

Formelle, standardisierte Diagnostik

- [Beobachtungs-](#) oder Fragebögen
- Einschätzungs- und Entwicklungsskalen
- [Soziogramm](#)
- spezifische Testverfahren

(vgl. u.a. Munser-Kiefer/Mehlich/Böhme 2021 und Heimlich et al. 2013)

Beispiele informeller Diagnostik

- Viereckenquiz
- Lernweg Analyse
- Lernlandkarten
- Lapbook
- Portfolio
- Lerntagebuch
- ...

Finden und ergänzen
Sie weitere Beispiele
für informelle
Diagnostik



<https://flinga.fi/s/FDM3KUF>

Beispiele digitaler (in-)formeller Diagnostik

- [Levumi](#) Deutsch, Mathematik, Englisch, Sachfach
- [Quop](#) Lesen Mathematik, Englisch
- [PIKAS](#) Mathematik
- [SMART](#) Mathematik
- [ILeA](#) Deutsch, Mathematik
- ...
- Quizzlet
- Kahoot
- Mentimeter
- Quizapp
- ...

Finden Sie weitere
Beispiele für digitale
(in-)formelle
Diagnostik

Beispiele digitaler (in-)formeller Diagnostik

- NinU
 - Levumi
 - PIKAS
 - SMART
 - Quop
 - ILeA
- Quizzlet
 - Kahoot
 - Mentimeter
 - Quizapp
 - ...

Finden Sie weitere
Beispiele für digitale
(in-)formelle
Diagnostik

(vgl. Munser-Kiefer/Mehlich/Böhme 2021)

Beispiele formeller Diagnostik / Testverfahren

- **HSP 1-10** Rechtschreibkompetenz
- **ELFE II (1-7)** Leseverständnis
- **WLLP-R** Lesekompetenz
- **DEMAT 3+** Mathematik
- **BASIS-MATH 4-8** Mathematik
- **DTK-II** Depressionstest
- **FEPA** Empathie, Prosozialität, Aggression
- **SORAT-M** Klassenklima, Soziogramm
- **ELDiB** Entwicklungsstand
- ...



Kennen Sie weitere
Testverfahren, die
sich im inklusiven
Setting eignen?

Arbeitsauftrag

- Beschäftigen Sie sich mit einem Diagnoseverfahren Ihrer Wahl
 - Vorschlag: [Levumi](#)
 - Vorschlag: [Einzelfallraster für pädagogische Diagnostik](#)
- Nehmen Sie am Brainstorming zu informeller Diagnostik teil
- Wie kommen Sie damit zurecht?
- Können Sie sich vorstellen dies einmal in ihrer Klasse einzusetzen?



LEVUMI



Brainstorming

Das möchte ich Ihnen mitgeben:

- Diagnose/Diagnostische Erkenntnisse sind in vielen Situationen möglich und passiert manchmal ganz von selbst
- Diagnostik im Team weitet die Perspektive und hilft auch bei den Förderansätzen
- Es gibt eine Vielzahl an Diagnostikmaterial auch digital

Buchtipp



- Heimlich/Lutz/Wilfert de Icaza (2013): Ratgeber Förderdiagnostik. Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs im Förderschwerpunkt Lernen. Hamburg, Persen
- Paudel/Hofmann/Ryslavy (Hrsg.): Handbuch Pädagogische Diagnostik. Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzungsmöglichkeiten. Bielefeld, transcript Verlag (utb)

Nashornwerkstatt

- Leopoldstr. 13, Raum: 3112, Öffnungszeiten Mo./Do. 14:00 - 16:00 Uhr, [Link](#)

Material

- [Einzelfallraster für pädagogische Diagnostik](#) (Dr.in Lutz)
- [Lernentwicklungsmappe](#) (LEM) (Förder Fokus GmbH)

Nächste Seminarsitzung:

- 21.05.2026
- Förderplanung und ihre Umsetzung

Literatur

- Ansorge (2014): Kollegiale Beratung – Baustein für Berufszufriedenheit und Gesundheit. http://studsem-goe-lbs.de/wordpress/wp-content/uploads/2014/05/GS-Thema_Ansorge_S56-58_130405.pdf , (zuletzt am 19.10.2022)
- Arndt/Werning (2016): Was kann man von Jakob Muth-Preisträgerschulen lernen? Ergebnisse der Studie „Gute inklusive Schule“. In: Bertelsmann Stiftung: Inklusion kann gelingen. Gütersloh, Bertelsmann. S. 124/125
- Bayerische Staatskanzlei: Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen. <https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayEUG> , zuletzt am 16.11.2022
- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus (2025): Lehrkräftebildung für das 21. Jahrhundert: Attraktivität und Qualität durch Professionsbezug und Wissenschaftsorientierung. Gutachten der Expertinnen- und Expertenkommission zur Weiterentwicklung der Lehrkräftebildung in Bayern. <https://www.km.bayern.de/presse/ergaenzendes-pressematerial> , zuletzt 20.10.2025
- **Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus (2012): Profilbildung inklusivere Schule – ein Leitfaden für die Praxis. München/Würzburg**
- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus (2023a): Bayerns Schritte auf dem Weg zur Inklusion. Inklusion durch eine Vielfalt schulischer Angebote Konzept – bisherige Leistungen bis zu Beginn des Schuljahrs 2023/24. <https://www.km.bayern.de/unterrichten/unterrichtsalltag/inklusion/weiterfuehrende-informationen> , zuletzt 18.04.2024
- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus (2023b): Bayerns Schulen in Zahlen. 2022/2023. <https://www.km.bayern.de/statistik> , zuletzt 13.03.2024
- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Wissenschaft und Kunst (2015): Inklusion verWIRKLICHen. Inklusion zum Nachschlagen. München
- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Wissenschaft und Kunst (2016): Inklusion an Schulen in Bayern. Informationen für Beratungslehrkräfte und Schulpsychologen. München
- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Wissenschaft und Kunst (2019): Individuelle Unterstützung.Nachteilsausgleich.Notenschutz. München
- Bertelsmann Stiftung (2016): Sieben Merkmale guter inklusiver Schule. Gütersloh, Verlag Bertelsmann Stiftung
- Biewer/Fasching (2014): Von der Förderschule zum inklusiven Bildungssystem – die Perspektive der Schulentwicklung. In: Heimlich, U. & Kahlert, J.: Inklusion in Schule und Unterricht. Stuttgart: Kohlhammer, 2. Aufl., S. 117-152

Literatur

- Bjarsch (2020): Sonderpädagogische Diagnose und Förderklassen (S-DFK). In: Heimlich/Kiel (Hrsg.): Studienbuch Inklusion. Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- **Bornebusch/Engmann/Schleske (2020): Praxishelfer Inklusion. Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung. Schwierige Situationen im Unterrichtsalltag meistern. Berlin, Cornelsen-Verlag**
- Bosch Stiftung (2018): Die Schule des Jahres 2018. Evangelisches Schulzentrum Martinschule. https://www.youtube.com/watch?v=8X_BmvielE , zuletzt 19.11.2022
- Brühlmann/Hildebrandt/Marty, A. (2016): Teamteaching – Eine Übersicht über internationale empirische Forschung II. [https://www.researchgate.net/publication/314262757_Teamteaching - Eine Übersicht über internationale empirische Forschung II](https://www.researchgate.net/publication/314262757_Teamteaching_-_Eine_Ubersicht_uber_internationale_empirische_Forschung_II), (zuletzt am 17.10.2022)
- Bundesministerium der Justiz: Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland. <https://www.gesetze-im-internet.de/gg/BJNR000010949.html>, zuletzt am 16.11.2022
- Christensen/Tews-Vogler (2018): Förderplanung und Beratung. In: Lütje-Klose et al. (2018): Basiswissen Lehrerbildung: Inklusion in Schule und Unterricht. Grundlagen in der Sonderpädagogik. Seelze, Kallmeyer, Klett. S. 321-343
- Das Deutsche Schulportal (2021): Mit einem starken Team den Unterricht voranbringen. <https://deutsches-schulportal.de/konzepte/gesamtschule-koernerplatz-mit-einem-starken-team-den-unterricht-voranbringen/> , (zuletzt am 07.11.2022)
- Ellinger (2022): Pädagogik des Lernens. Können - Wissen - Wollen im idealtypischen Lernprozess. Bielefeld, utb
- Evertson (2021): Classroom Management für Elementary Teachers. Boston, Pearson
- Explainity GmbH (2017): Inklusion einfach erklärt. <https://mediathek.mebis.bayern.de/?doc=embeddedObject&id=BY00027309&type=video&start=0&title=Inklusion%20einfach%20erkl%C3%A4rt>, zuletzt am 16.11.2022
- Frey (2021): Klassenführung in der Inklusion. In: Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem. Bad Heilbrunn, Klinkhardt. S. 43 - 70
- Friend/Cook/Hurley-Chamberlain/Shamberger (2010): Co-Teaching. An Illustration of the Complexity of Collaboration in Special Education. In: Journal of Educational and Psychological Consultation 20 (1), S. 9-27. DOI: 10.1080/10474410903535380

Literatur

- Geddes (2014): Bindung, Verhalten und Lernen. In: Brisch/Hellbrügge (Hrsg.): Wege zu sicheren Bindungen in Familie und Gesellschaft. Prävention, Begleitung, Beratung und Psychotherapie. 2. Auflage. Stuttgart, Klett, S. 170-186
- Gräsel/Fußangel/Pröbstel (2006): Lehrkräfte zur Kooperation anregen - eine Aufgabe für Sisyphos? In: Zeitschrift für Pädagogik 52 (2006) 2, S. 205-219
- Haag/Streber (2020): Klassenführung. Erfolgreich unterrichten mit Classroom Management. Weinheim, Beltz
- Häußler (2022): Der TEACCH Ansatz zur Förderung von Menschen mit Autismus. Einführung in Theorie und Praxis. Dortmund, Verlag Modernes Lernen
- Hechler (2017): Feinfühlig Unterrichten. Lehrerpersönlichkeit – Beziehungsgestaltung – Lernerfolg. Stuttgart, Kohlhammer
- Hedderich/Biewer/Hollenweger/Markowetz (Hrsg.) (2022): Handbuch Inklusion und Sonderpädagogik. Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- Heimlich (2009): Lernschwierigkeiten. Sonderpädagogische Förderung im Förderschwerpunkt Lernen. Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- Heimlich (2011): Inklusion und Sonderpädagogik. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 2 2011. Nienburg, vds
- Heimlich/Bjarsch (2020): Inklusiver Unterricht. In: Heimlich/Kiel (Hrsg.)(2020): Studienbuch Inklusion. Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- **Heimlich/Kiel (Hrsg.)(2020): Studienbuch Inklusion. Bad Heilbrunn, Klinkhardt**
- Heimlich/Kahlert (Hrsg.) (2014): Inklusion in Schule und Unterricht. Wege zur Bildung für alle. Stuttgart, Kohlhammer
- Heimlich/Lutz/Wilfert de Icaza (2013): Ratgeber Förderdiagnostik. Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs im Förderschwerpunkt Lernen. Hamburg, Persen
- **Heimlich/Wilfert/Ostertag/Gebhardt (2018): Qualitätsskala zur inklusiven Schulentwicklung (QU!S) – eine Arbeitshilfe auf dem Weg zur inklusiven Schule. Bad Heilbrunn, Klinkhardt**
- Hillenbrand/Melzer/Sung (2014): Lehrerbildung für Inklusion in Deutschland. Stand der Diskussion und praktische Konsequenzen. In: Theory and Practice of Education, 19(2), S. 147-171

Literatur

- Julius (2002): Beziehungsorientierte Interventionen für verhaltensgestörte Kinder. In: Erziehung & Unterricht. Heft 5/6.
- Kelchtermans (2006): Teachers collaboration an collegiality as workplace conditions. In: Zeitschrift für Pädagogik, 52(2), S. 220-237
- **Kiel (2022): Schulpädagogik. Normen – Theorien – Empirie. Bad Heilbrunn, Klinkhardt**
- Kiel/Frey/Weiß (2013): Trainingsbuch Klassenführung. Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- **Kiel/Küchler/Syring/Weiß (2018): Checkliste Inklusion. Lehrstuhl für Schulpädagogik Ludwigs-Maximilians-universität München**
- Kiel/Scharfenberg//Weiß (2020): Checkliste Interkulturelle Schulentwicklung. Lehrstuhl für Schulpädagogik Ludwigs-Maximilians-universität München
- Kiel/Syring (2018): Differenzierung. In: Kiel (Hrsg.): Unterricht sehen, analysieren, gestalten. Bad Heilbrunn, Klinkhardt.
- **Kiel/Weiß (2024): Inklusive Didaktik für die Regelschule. Eine Einführung für Studium und Praxis. Bad Heilbrunn, Klinkhardt**
- Kiel/Weiß (2020): Schulentwicklung in der Inklusion. In: Heimlich/Kiel (Hrsg.)(2020): Studienbuch Inklusion. Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- Kounin (2006): Techniken der Klassenführung. Münster, Waxmann
- Krämer-Kiliç, I. (Hrsg.) (2014): Gemeinsam besser unterrichten. Teamteaching im inklusiven Klassenzimmer. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr.
- Kühn (2018): Lehrer-Schüler-Beziehung konstruktiv gestalten. Erfolgreicher Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten. München, Reinhardt
- Kultusministerkonferenz (2011): Inklusive Bildung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in Schulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 20.10.2011)
- Kultusministerkonferenz (2011): Inklusive Bildung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in Schulen
- Kutzer (1998): Überlegungen zur Unterrichtsorganisation im Sinne strukturorientierten Lernens. In: Probst (Hrsg.): Mit Behinderung muss gerechnet werden. Solms-Oberbiel, Jarick Oberbiel, S. 15-69
- Lenske/Mayr (2015): Das Linzer Konzept der Klassenführung (LKK). Grundlagen, Prinzipien und Umsetzung in der Lehrerbildung. In: Jahrbuch für Allgemeine Didaktik. Baltmannsweiler, Schneider, S. 71-84

Literatur

- Lütje/Willenbring: Kooperation fällt nicht vom Himmel – Möglichkeiten der Unterstützung kooperativer Prozesse in Teams von FachlehrerIn und SonderpädagogIn aus systemischer Sicht. In Behindertenpädagogik 38/1999. Psychosozial-Verlag, 1999
- Lütje-Klose/Neumann (2018): Professionalisierung für eine inklusive Schule. In Lütje-Klose/Riecke-Baulecke/Werning (Hrsg.): Basiswissen Lehrerbildung: Inklusion in Schule und Unterricht. Grundlagen in der Sonderpädagogik. Seelze: Klett, Kallmeyer, S. 129-151
- Lütje-Klose/Wild/Grüter/Gorges/Neumann/Papenberg/Goldan (2024). Kooperation in inklusiven Schulen: Ein Praxishandbuch zur Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams und mit Eltern. Bielefeld, transcript Verlag, <https://doi.org/10.1515/9783839460689>
- Lutz (2023): Einzelfallraster für pädagogische Diagnostik. (Version 0.1). Universität Regensburg. <https://doi.org/10.5283/epub.53961>
- Lutz/Frey/Rank/Gebhardt (2022): Skala zur inklusiven Klassenführung – Fremdbeobachtung. <https://epub.uni-regensburg.de/52277/1/InKlass-F.pdf>
- Lutz/Frey/Rank/Gebhardt (2022): Skala zur inklusiven Klassenführung – Selbsteinschätzung. <https://epub.uni-regensburg.de/52269/1/InKlass-S.pdf>
- Meier/Weber: Mit Musik(-unterricht) geht alles besser ... auch Inklusion? In.: Amrhein, Dziak-Mahler (Hrsg.) (2014): Fachdidaktik inklusiv. Auf der Suche nach didaktischen Leitlinien für den Umgang mit Vielfalt in der Schule. Waxmann, Münster/New York. S. 133 - 152
- Mittag (2020): Was ist Kooperation? <https://www.youtube.com/watch?v=EBUjZPRNqyc> , (zuletzt am 19.10.2022)
- Moen (2008): Inclusive Education Practice: Results of an empirical study. In: Scandinavian Journal of Educational Research, 52/1, S. 59-75
- Munser-Kiefer/Mehlich/Böhme (2021): Unterricht in inklusiven Klassen. In: Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem. Bad Heilbrunn, Klinkhardt, S. 71-116
- Myschker (2009): Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Erscheinungsformen, Ursachen, hilfreiche Maßnahmen. Stuttgart, Kohlhammer
- Pädagogische Hochschule Niederösterreich (National Competence Center für lernende Schulen) (2021): Reflexion im Fachteam. <https://www.lernende-schulen.at/mod/page/view.php?id=1677> , (zuletzt am 09.11.2022)
- Paudel/Hofmann/Ryslavy (Hrsg.): Handbuch Pädagogische Diagnostik. Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzungsmöglichkeiten. Bielefeld, transcript Verlag (utb)

Literatur

- **Popp/Melzer/Methner (2023): Förderpläne entwickeln und umsetzen**
- **Quante/Urbanek (2021): Interprofessionelle Kooperation.** In: Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem. Bad Heilbrunn, Klinkhardt, S. 117-142
- **Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.) (2021): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem.** Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- Robert Bosch Stiftung (2024): Deutsches Schulbarometer: Befragung Lehrkräfte. Stuttgart, Robert Bosch Stiftung
- Schley (2016): Teamkooperation und Teamentwicklung in der Schule. In: Altrichter/Schley/ Schratz (Hrsg.): Handbuch zur Schulentwicklung. Innsbruck, Studienverlag. S. 111-159.
- Sonnleitner/Frey/Rank/Munser-Kiefer (2021): Inklusive Schulentwicklung. In: Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.) (2021): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem. Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- Sroka (2021): Kollegiale Beratung. In: Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem. Bad Heilbrunn, Klinkhardt. S. 189-212
- Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München (2023): Inklusive Positive Schulentwicklung.
https://www.isb.bayern.de/fileadmin/user_upload/Foerderschulen/Inklusion/Publikation_Inpose/Inklusive_Positive_Schulentwicklung_2023.pdf, zuletzt am 08.11.2023
- Textor, Annette (2018): Einführung in die Inklusionspädagogik. 2. überarbeitete und erweiterte Aufl. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S.195-205 und 219-221.
- Trumpa, S., Franz, E.-K., Greiten, S. (2016): Forschungsbefunde zur Kooperation von Lehrkräften. Ein narratives Review. In: Die Deutsche Schule, 108. Jg., H. 1, S. 80-92.
- UN (2006): Die UN-Behindertenrechtskonvention. Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Die amtliche, gemeinsame Übersetzung von Deutschland, Österreich, Schweiz und Lichtenstein https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/Redaktion/PDF/DB_Menschenrechtsschutz/CRPD/CRPD_Konvention_und_Fakultativprotokoll.pdf, zuletzt am 16.11.2022

Literatur

- UNESCO (1994): Die Salamanca Erklärung und der Aktionsrahmen zur Pädagogik für besondere Bedürfnisse. https://www.unesco.de/sites/default/files/2018-03/1994_salamanca-erklaerung.pdf, zuletzt am 16.11.2022
- **Urbanek/Quante (2021): Kooperation im inklusiven Unterricht – Co-Teaching.** In: Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem. Bad Heilbrunn, Klinkhardt, S. 143-162
- Weiß/Markowetz/Kiel (2017). Multiprofessionelle Kooperation inner- und außerschulischer Akteure im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung – Die Sicht von Lehrkräften. In: Zeitschrift für Heilpädagogik, 68 (7), 316-328.
- Werning/Arndt(2015): Unterrichtsgestaltung und Inklusion. In: Kiel (Hrsg.): Inklusion im Sekundarbereich. Stuttgart, Kohlhammer
- Wikimedia. https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/8/86/Schritte_zur_Inklusion.svg/2000px-Schritte_zur_Inklusion.svg.png, zuletzt am 14.11.2022
- Wissenschaftlicher Beirat „Inklusion“ (2012): Profilbildung inklusive Schule – ein Leitfaden für die Praxis. München/Würzburg
- Verband Bildung und Erziehung (2016): Professionelle Teams in der Schule. (<https://www.vbe.de/positionen/inklusion/multiprofessionelle-teams-in-der-schule>), zuletzt am 19.10.2022
- Zinkler (2018): Grundkurs Inklusion. Beiträge zur Lehrerbildung und Bildungsforschung. Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung. <https://selbstlernkurse.alp.dillingen.de>